

3 | Ausgabe 2019

Der Lüterkofer Turner

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen





PEUGEOT



SUV PEUGEOT 3008



Sandro Bietenharder
Dipl. Betriebswirt
im Automobilgewerbe,
Kundendienstberater

Mit PEUGEOT unterwegs!

Dynamisch, sportlich, sicher - jetzt bei uns probefahren.

Garage
w. Ulrich

Garage W. Ulrich AG
Solothurnstrasse 4
4573 Lohn-Ammannsegg

Tel 032 677 17 17
info@garage-ulrich.ch
www.garage-ulrich.ch

Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Vorwort	5
Turnverein	6
Eidgenössisches Turnfest 1. Wochenende Einzel / LMM	6
Eidgenössisches Turnfest 1. Wochenende Sie & Er	10
Eidgenössisches Turnfest 2. Wochenende Vereinswettkampf	14
Sommer-Event mit TV Subingen	22
Veloennen	24
Plauschturnier Messen	25
Betttagsturnier	25
Turnfahrt	26
Frauenriege	33
25 Jahre Frauenriege - Jubiläumsreise	33
Männerriege	37
Volley- und Faustballturnier	37
Eidgenössisches Turnfest in Aarau	40
Gymnaestrada Dornbirn	42
Turnfahrt	44
Subingen ruft - wir kommen	46
Turnerfamilie	49
Jahresprogramm Aktive	51
Jahresprogramm Frauenriege	52
Jahresprogramm Männerriege	53
Aus alten Zeiten	54

Impressum

Vereinszeitschrift des TV Lüterkofen

Erscheint:	Dreimal jährlich (Februar / Juni / Oktober)
Auflage:	Ca 250 Exemplare
Versand an:	Mitglieder TV Lüterkofen, Inserenten, Gönner, Partner
Redaktion:	Reto Wyss, Bahnhofstrasse 18, 4571 Lüterkofen
Druck:	Druckerei Ros, Derendingen

Einsendeschluss ist jeweils 1. Februar, 1. Juni und 1. Oktober
Berichte und Anfragen an luetu@tv-lueterkofen.ch

WIR TREFFEN IHRE SINNE..



EVENTTECHNIK GMBH

Ingold
natürlich gut seit 1906

BÄCKEREI·KONDI TOREI
LÜTERKOFEN



NEYER & HEINIGER ARCHITEKTEN GMBH

Entwurf | Planung | Baumanagement

Luzernstrasse 12 | 4552 Derendingen | 032 681 08 62
info@neyer-heiniger.ch | www.neyer-heiniger.ch



SOL-ID
ATHLETES WORLD

CONCEPT SPORT STORE

SPORT SPECIALIST | RUNNING | TRAINING | EVENTS
KLOSTERPLATZ 6 | CH-4500 SOLOTHURN | WWW.SOL-ID.CH



asics

Vorwort

Ein intensiver Sommer geht zu Ende für den TV Lüterkofen. Direkt nach der überaus erfolgreich durchgeführten RMV ging es für den TVL nach Aarau ans eidgenössische Turnfest. An zwei Wochenenden konnten wir uns mit Vereinen aus der ganzen Schweiz messen. Wobei am ersten Wochenende die Einzeldisziplinen in der Leichtathletik und die Jugendwettkämpfe statt fanden.

Für jeden Turner ist das Eidgenössische, welches nur alle sechs Jahre stattfindet, ohne Zweifel ein grosses Highlight. Daher brauchte der TVL nach dem Festakt eine verdiente Sommerpause. Beim Sommer-event mit dem TV-Subingen wurde diese Pause etwas verusst.

Anfang August startete der Turnbetrieb mit den gewohnten Events. So wurde zuerst das interne Velorennen bestritten und kurz darauf haben wir uns dem Plauschturnier in Messen gestellt.

Mit dem Bettagsturnier und der Turnfahrt wurde dann der Herbst eingeläutet. Obwohl dies der Wetterfrosch nicht mitbekommen hat. Zum Glück für uns. Denn die Turnfahrt konnte bei spätsommerlichen Temperaturen ohne Regenschutz angetreten werden.

Wir wünschen nun viel Spass beim Lesen und hoffen, dass die Berichte Euch in diesen kühlen Tagen ein sommerliches Gefühl zurückbringen.

Die Redaktion



Herzlich
willkommen

www.biberoptik.ch • Hauptstrasse 30 • 4562 Biberist • 032 672 18 54



Turnverein

Eidgenössisches Turnfest 1. Wochenende Einzel / LMM

Am ersten Wochenende stand auch für uns Herren bereits der erste Ernstkampf auf dem Programm. Die Anlagen waren super präpariert und das Wetter war für einen 6-Kampf optimal. Leider liessen sich für den Einzelwettkampf (daraus abgeleitet auch der LMM-Wettkampf) nur die

4 üblichen Athleten motivieren. Wollte man also auch einen Platz in der LMM-Rangliste ergattern, mussten wir den Wettkampf ohne Verletzung hinter uns bringen.

In dieser Formation durften wir schon einige Wettkämpfe absolvieren. In all diesen Wettkämpfen stand aber immer ein interner Wettkampf im Vordergrund:

das CHÄLE-Duell. Die Protagonisten dieses Duells sind Mario Eggenschwiler und Tobias Flückiger.

Auch in diesem Jahr wurde bereits beim Warm-Up über die Gewinnchancen bei einzelnen Disziplinen und einen möglichen Wetteinsatz spekuliert.

Nach dem üblichen Warm-Up galt es ernst. Häufig war der Sprint die Disziplin mit dem grössten Verletzungsrisiko. Doch zum

Glück überstanden alle die 100m schadlos. Der Wettkampf war also richtig lanciert. Die Resultate (s. Tabelle) waren von gut bis solid. Mario musste sich um lediglich 0.08 s gegenüber Tobias geschlagen geben.

CHÄLE-Duell: Tobias 1 : Mario 0

Weiter ging es gleich anschliessend mit dem Weitsprung. Nach einem kurzen Einspringen konnten wir die 3 Sprünge ziemlich speditiv ausführen. Die Weiten waren solid. Es wären aber bei allen noch ein paar Zentimeter drin gelegen. Tobias konnte seine Flugphase im Vergleich zu Mario um 10 cm länger geniessen und entschied diese Disziplin für sich.

CHÄLE-Duell: Tobias 2 : Mario 0

Nach einer längeren Pause ging es mit dem Speer weiter. Für alle die «unsicherste» Disziplin, da wir es am wenigsten trainiert haben. Die Würfe wiesen daher bei jedem Athleten eine grosse Streuung auf. Peter konnte seine Schnellkraft am besten einsetzen und warf den Speer auf 47.42 m. Mit

dieser Weite wurde er vom Speaker dann auch ausgerufen. So konnte Peter schon den ersten Teilerfolg verzeichnen.

Mario war bereits das erste Mal unter Druck. Für ihn war klar, dass er diese Disziplin gewinnen muss, um noch an Tobias dran zu bleiben. Dies gelang ihm dann auch deutlich.

CHÄLE-Duell: Tobias 2 : Mario 1

Mario konnte somit im Speer auch sein Konto eröffnen. Weiter ging es mit dem Kugeltossen. Mario erwartete nichts anderes als den Sieg. Auch hier konnte er einen klaren Sieg einfahren und mit Tobias gleichziehen.

CHÄLE-Duell: Tobias 2 : Mario 2

Das Duell konnte wieder von vorne beginnen. Es standen noch 2 Disziplinen bevor. Tobias musste mit einem Sieg im Hochsprung in Führung gehen, da er sich im abschliessenden 1000m-Lauf nicht grosse Chancen für einen Sieg ausmalte.

Für Spannung war also gesorgt. Tobias ging durch seinen Sprung über 1.45m wieder in Führung. Mario musste sich knapp geschlagen geben.

CHÄLE-Duell: Tobias 3 : Mario 2

Die Ausgangslage für die letzte Disziplin war klar. Mario musste sich irgendwann auf den 2.5 Runden von Tobias absetzen und vor ihm ins Ziel kommen, um im Duell mit Tobias gleichzuziehen. Im Vorfeld wurde bereits geklärt, dass bei Gleichstand der Disziplinen-Wertung die Gesamtpunktzahl über Sieg oder Niederlage entscheiden würde. Der Lauf war dann wie immer: an-

strengend und erst schön, wenn man im Ziel war. Mit der Laufleistung konnten wir zufrieden sein. Mario konnte seinen Laufplan umsetzen und kam 5 Sekunden vor Tobias ins Ziel. Mario glich im Duell somit aus:

CHÄLE-Duell: Tobias 3 : Mario 3

Die Gesamtpunkte mussten das Duell also entscheiden. Da die Resultate im Rechnungsbüro noch berechnet werden mussten, gönnten wir uns mal ein Bier und eine schöne Dusche. Beim anschliessenden Nachtessen auf dem Festgelände erhielten wir dann unsere Resultate. Peter schloss den Wettkampf auf dem sehr guten 21. Rang ab – herzliche Gratulation!

Das CHÄLE-Duell konnte Mario für sich entscheiden.

Da am 2. Wochenende noch weitere Vereine ihren LMM-Wettkampf absolvierten, wussten wir unser LMM-Resultat erst am 2. Samstag. Mit 12'581 Punkte belegten wir in der Kategorie «20-jährig und älter» den 20. Rang. Insgesamt wurde der LMM in unserer Kategorie von 63 Mannschaften absolviert.

Mario und Tobias sprachen vor, während und nach dem Wettkampf von ihrem Rücktritt von der Leichtathletik. Ich hoffe aber, dass sie sich ihre Entscheidung nach dem Lesen dieses Berichtes noch einmal gründlich überlegen werden. Die Wettkämpfe mit euch waren immer schön, lustig und spannend. Ich würde es sehr schön finden, noch ein paar CHÄLE-Duelle begleiten zu können.

Luca Caspar

Resultate LA Einzel:

Name	100m	Weit	Speer	Kugel	Hoch	1000m	Punkte	Rang
Peter R.	12:17	5.73	47.42	14.02	1.70	3:04:44	4214	21 *
Luca C.	12:34	5.59	37.20	12.98	1.65	2:54:74	4013	54 *
Mario E.	12:91	4.79	29.85	11.80	1.40	3:19:78	3202	465
Tobias F	12:83	4.89	24.84	10.88	1.45	3:24:39	3078	566

* = Auszeichnung; grün = Disziplinen-Sieger CHÄLE-Duell





Eidgenössisches Turnfest 1. Wochenende Sie & Er

Im Januar 2019 kam mir die Idee am Sie&Er Wettkampf teilzunehmen. Ich hatte bis zu diesem Punkt nur gutes von dem Wettkampfformat gehört. Ich las mich ein wenig in die Reglemente ein, wodurch meine Motivation noch grösser wurde. Das Spezielle an diesem Wettkampf ist, dass die Resultate der einzelnen Disziplinen miteinander verrechnet werden:

- 100m: beide absolvieren einen 100 m, die Zeiten werden addiert und als 200m Frauen gewertet

- Weitsprung Frauen: Weitsprung Frau und Hochsprung Mann werden addiert und als Weitsprung Frauen gewertet

- Weitsprung Männer: Weitsprung Mann und Hochsprung Frau werden addiert und als Weitsprung Männer gewertet

- Speerwurf Männer: Speer Mann und Kugelstossen Frau werden addiert und als Speerwurf Männer gewertet

- Speerwurf Frauen: Speer Frau und Kugelstossen Mann werden addiert und als Speerwurf Frauen gewertet

- 2000m: immer nach 400m muss der Stab an die andere Person übergeben werden, somit läuft eine Person 3x400m, die andere 2x400m, die Zeit wird als 2000m Männer gewertet

Das Format war mir nun klar. Ich musste mir also noch überlegen, wie ich Stephi für diesen Wettkampf motivieren konnte. Die simple Frage «machst du mit?» reichte für eine Zusage. Es war auch schnell klar, dass wir für den TV Lüterkofen an den Start gingen.

Als wir die Anmeldebestätigung erhielten, konnten Stephi und ich unsere Vorbereitung planen. Hier gilt es zu erwähnen, dass Stephi noch nie einen Leichtathletik-Wettkampf in diesem Stil absolvierte. Die tech-

nischen Disziplinen musste sie letztmals in der Oberstufe machen – was leider auch schon mehr als 5 Jahre zurück lag (□ □).

In der Vorbereitung verbrachten wir einige Stunden zusammen im Krafraum und auf der Leichtathletikanlage, um unsere Fitness und unsere Technik zu verbessern. Stephi bemerkte relativ schnell, dass es nicht so einfach ist, beispielsweise einen Speer zu werfen. Für sie war es aber beruhigend, dass die Laufdisziplinen nicht so viel zusätzliche Trainingszeit benötigen.

Die Intervalltrainings für den 2000m-Lauf wurden von beiden am meisten geschätzt, da wir beide so ausser Atem waren, dass die Stimmung nicht durch eine falsche Aussage um 180° kippen konnte.

Im Laufe der Vorbereitung wurde dann der Zeitplan aufgeschaltet. Für mich war die Planung nicht gerade ideal, da ich am Samstag den Einzelwettkampf und dann am Sonntag des ersten Wochenendes gleich noch den Sie&Er-Wettkampf auf dem Programm hatte.

Am Wettkampftag mussten wir früh aufstehen, damit wir uns ohne Stress melden und warmlaufen konnten. Den Wettkampf eröffneten wir standesgemäss mit dem 100m Sprint. Bei mir war die Müdigkeit vom Vortag noch ein wenig in den Beinen, weshalb ich leider nicht an die Zeit vom Vortag rankam. Für Stephi war es ein guter Start in ihren ersten 6-Kampf. Für beide war es gut, die erste Disziplin hinter uns zu haben, da die Nervosität nach dem Sprint schon deutlich abnahm.

Weiter ging es dann mit Kugelstossen. Die Weiten waren durchaus zufrieden stellend. Ein erstes Highlight war der Hochsprung: Stephi übersprang 1.20m. Im Training biss sie sich an dieser Höhe fast alle Zähne aus.

VELO-ART.CH GMBH

Tissot Velodrome
Neumattstrasse 25
2540 Grenchen

Fon 032 677 24 60
info@velo-art.ch
www.velo-art.ch

DEIN SHOP IM
VELODROME

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	08.00 – 12.00	13.30 – 18.00
Do	08.00 – 12.00	13.30 – 20.00
Sa	08.30 – 13.00	

VELO-ART.CH

WWW.VELO-ART.CH



Design by kono.ch

Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht auf
der Nase herum.



Hanspeter Meister
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 60
hanspeter.meister@mobiliar.ch



Stefan Kocher
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
T 032 625 83 73
stefan.kocher@mobiliar.ch

Generalagentur Solothurn
Hans Jürg Haueter

Wengistrasse 26
4502 Solothurn
T 032 625 83 83
solothurn@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

884543

Umso schöner, dass es am Wettkampf damit klappte.

Ab diesem Zeitpunkt durften wir dann auch auf die Unterstützung unserer Mütter und weiteren Familienangehörigen zählen, was uns natürlich zusätzlich motivierte.

Der Speerwurf war auch an diesem Tag die unsicherste Disziplin. Doch auch diese konnten wir mit soliden Leistungen hinter uns bringen. Nach einer längeren Pause ging es dann mit dem Weitsprung weiter. Der Anlauf beim Weitsprung stellt für Routiniers und Einsteiger eine Herausforderung dar. Aus diesem Grund versuchten wir den Anlauf im Training möglichst gut zu bestimmen. Idealerweise versucht man sich diese Distanz zu merken (oder notiert sie irgendwo im Schuh), damit man sich auf der Anlage möglichst effizient einspringen kann. Beim Abmessen unserer Anläufe, löste die Aussage «16, 17 oder 18 m - weiss nicht mehr so genau» einen leichten Unmut aus. Fürs nötige Feuer war also gesorgt...

Dieses Feuer konnte dann auch in Zentimeter umgemünzt werden. Mit guten Leistungen konnten wir unsere 5. Disziplin beenden und uns auf den abschliessenden 2000m Lauf einstimmen.

Kurz vor dem Start definierten wir noch ein Ziel für den Lauf: unter 6 Minuten war unsere persönliche Vorgabe. Der Start verlief dann auch gut. Ich konnte mich in unserem Feld relativ schnell absetzen und übergab den Stab nach 400m an Stephi weiter.

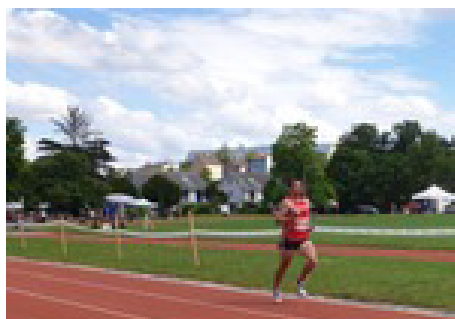
Stephi zog ein sehr hohes Tempo für ihre ersten 400m an. Einige aus der Fankurve (Dominic, Mario und Pădu) waren von dem Tempo überrascht und vor allem gespannt, ob sie dieses auch über 2x400m durchziehen kann. Wir liefen ein sehr konstantes Rennen und liefen nach 5:59:46 über die Ziellinie. In unserer Kategorie waren gerade 3 Teams (von 36) schneller.

Der Wettkampf war somit zu Ende und für beide gab es jetzt nur eines: ein wohlverdientes, kühles Bier. Dank unserer TV-Kollegen wurden uns gleich 2 Becher serviert – Danke nochmals den Spendern. Nach einer erfrischenden Dusche begaben wir uns dann Richtung Festgelände und genossen einen schönen Sommerabend auf dem Gelände.

Mit dem Resultat waren wir sehr zufrieden. Es hat sich gelohnt, uns für diesen Wettkampf anzumelden. Das Format ist sehr cool. Vor allem der 2000m-Lauf war ein würdiger Abschluss, da der Tag noch mit einer «richtigen» Teamleistung beendet wurde. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Sie&Er Wettkampf. Ich möchte mich nochmals bei Stephi für die Teilnahme bedanken und ihr zu ihrer Leistung gratulieren!!! Es war wirklich ein schönes Erlebnis. Merci auch den Leuten, die nach Aarau kamen und uns während den 6 Disziplinen unterstützten.

Luca «Gaspani» Caspar

Name	100m	Weit	Hoch	Speer	Kugel	2000m	Punkte	Rang
Stephanie Huber	15:40	3.34	1.20	19.20	6.54	5:59:46	4'214	17
Luca Caspar	12:51	5.63	1.60	34.07	12.40			



Eidgenössisches Turnfest 2. Wochenende Vereinswettkampf

Am Freitag, 21. Juni, war es endlich so weit: das turnerische Highlight von diesem Jahr stand vor der Tür. Da wir eher einen späteren Wettkampfstart zugeteilt bekamen, konnten wir ausgeschlafen nach Aarau reisen. Wie in den letzten Jahren üblich, hatten wir auch dieses Jahr einen Bus mit der Beschriftung Extrafahrt, der uns von Lohn-Lüterkofen nach Solothurn brachte. Mit dem Zug ging es weiter nach Aarau, wo wir endlich vollzählig waren. Da die Organisatoren den Transport mit den Bussen etwas unterschätzt hatten, mussten einige den Weg auf den Zeltplatz zu Fuss absolvieren, wo wir als erstes unser Nachtlager aufschlugen.

Die Unihockeyler waren als erstes im Einsatz. Diese jüngste Disziplin (Fachtest Unihockey) hat sich in den letzten Jahren durchgesetzt und ist ein ebenso wichtiger Wettkampfteil geworden, wie alle anderen. Der erste Teil lief für alle Gruppen gut, beim zweiten Teil konnten leider nicht alle ihre Leistungen abrufen, die sie geübt haben und gewohnt sind.

Anschliessend standen die Disziplinen Schleuderball und Pendelstafette an. Schon am ersten Wochenende des Eidgenössischen wurden die Anlagen inspiziert und gehofft, dass die Schleuderer und die Schleuderin auf der Anlage 2 starten können – gesagt, gehofft, bekommen. Dennoch war auch hier teilweise der Wurm drin. Nicht alle freundeneten sich mit der Anlage an und konnten ihre Weite werfen. Dennoch gab es auch super Resultate wie das von Pesche: über 56 Meter!

Zugleich starteten die Sprinter und Sprinterinnen. Ohne Wechselfehler liefen sie alle wie der Blitz die 80m und gaben ihr Bestes.

Nun kam schon für einige der letzte Wettkampfteil. Schon seit längerem ist der Fachtest Allround unser letzter Wettkampfteil für alle. Aus organisatorischen Gründen war es nicht möglich die Gymnastik zur gleichen Startzeit wie der Fachtest Unihockey zu planen. Dadurch hatten wir ein bisschen zerstreute Startzeiten...

Für das erste Spiel beim Fachtest gibt es fast keine Worte, um dies zu beschreiben. Sehr viele Gruppen konnten ihre Leistungen nicht abrufen und erreichten ihre geübten Punktzahlen bei Weitem nicht. Es war wie verhext! Dennoch bin ich der Überzeugung, dass diese eher schwache Leistung alle wach rüttelte und wir mit Vollgas ins zweite Spiel starteten. Allen Gruppen lief es viel besser und einige erreichten sogar die höchste Note 10. Trotzdem ärgerten sich noch einige Turner und Turnerinnen über das erste Spiel, so auch meinerseits.

Nach einer kurzen Pause war es dann endlich soweit, wir konnten unsere Gymnastik Grossfeld aufführen. Um das riesige Feld hatten sich sehr viele Zuschauer platziert, die tatkräftig mitklatschten. Es war wie immer ein bombastisches Gefühl mit 31 Turner und Turnerinnen auf dem Feld zu stehen und gemeinsam die Choreografie zu turnen.

Nach dem traditionellen Bier nach dem Wettkampfe, knurrte es fast in jedem Magen. Bei Speis und Trank bemerkten die anderen Mitesser schnell, dass hier ein grosser Verein mit gutem Zusammenhalt erschienen ist. Denn wer schafft es schon eine riesig lange Tischreihe hochzuheben und wieder runter zu hieven.

Anschliessend genossen wir alle das gross-

artige Fest in Aarau. Sei dies im Schweizer Zelt oder im grossen Partyzelt, für alle Geschmäcker war etwas dabei. Sogar unsere Hörner mussten verteidigt werden. Als sich eine Turnerin mit ihnen auf den nach Hause weg begab, wollte jemand tatsächliche unsere Hörner abkaufen, weil sie so schön seien. Wir sprechen hier nicht von 100.- Franken;) Jedoch hat sie die Hörner tatkräftig verteidigt und sie kamen wie-

der mit nach Lüterkofen, was einen Turner extrem freute. Er bot sich ohne zu zögern an, ein Horn zu tragen, um dies sicher nach Lüterkofen zu bringen. Ich vermute, das Horn hört heute noch seine bezaubernde Stimme, die alle 10 Sekunden undefinierbare, teilweise nicht jugendfreie Wörter von sich gab

Nun zu den Resultaten:

1. Wettkampfteil:	Fachtest Unihockey	8.85
	Gymnastik Grossfeld	8.51
2. Wettkampfteil:	Schleuderball	8.91
	Pendelstafette	8.32
3. Wettkampfteil:	Fachtest Allround	8.65

Aus diesen Noten entstand unsere Endnote 25.76. Mit dieser Note platzierten wir uns in der 1. Stärkeklasse auf den 90. Rang von 113 Vereinen, die in der 1. Stärkeklasse starteten.

Nun zu einigen Zahlen:

Wir starteten mit 45 Turner und Turnerinnen am ETF.

Disziplin	Anzahl Turner und Turnerinnen
Fachtest Unihockey	10
Gymnastik Grossfeld	31
Schleuderball	11
Pendelstafette	24
Fachtest Allround	36

Aus diesen Zahlen gab es einen Durchschnitt pro Wettkampfteil von 38 Turner und Turnerinnen.

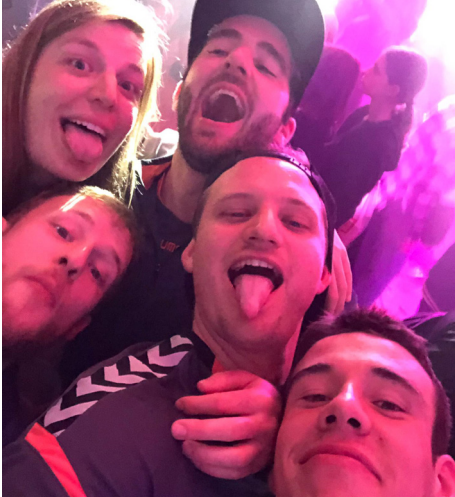
Auf diese Zahl können wir extrem stolz sein! Wir schafften es in die 1. Stärkeklasse mit einem guten Polster (ein Durchschnitt von 35 Turner und Turnerinnen wurde verlangt, um in der 1. Stärkeklasse zu starten). Dennoch wissen wir wo unsere Schwäche ist und an was wir weiterhin arbeiten müssen für die kommenden Turnfeste.

Hiermit möchte ich allen Leitern für ihren Einsatz danken während der Turnfestvorbereitung. Ein grosses Merci geht auch an alle Kampfrichter, die einen Halbtage als Richter unterwegs in Aarau waren. Zu guter Letzt danke ich allen Turner und Turnerinnen für ihren Einsatz in den Trainings und in Aarau.

Carla Eggenschwiler











- Alle Malerarbeiten
- Fassadenrenovationen
- Holzbeizarbeiten
- Naturholzsanierungen
- Fensterläden
- Rissanierungen
- Spritzwerk
- Schriften

Aetigkofenstrasse 24
4583 Mühledorf
Telefon 032 661 11 13
Telefax 032 661 16 42
Mobile 079 508 90 32
info@laett-malerei.ch

Beat Furrer

Ich bin Ihr Mann für Elektroinstallatio-
nen und Telekommunikation und sor-
ge auch in Ihrer Region für Spannung.



AEK Elektro AG
4571 Lüterkofen
032 677 23 40
www.aek.ch

MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN



TELEFON 031 / 765. 52. 30
TELEFAX 031 / 765. 59. 66

INFO@MEISTER-MESSEN.CH
WWW.MEISTER-MESSEN.CH

Neulenker?

Fahrstunden – Verkehrskunde – Refresh



moriz-fahrschule.ch

079 738 57 77





 **SLB** SPAR-UND LEIHKASSE
BUCHEGGBERG AG

Hauptstrasse 69 | 4584 Lüterswil | Tel. 032 352 10 60 | Fax 032 352 10 70
info@slbucheggberg.ch | www.slbucheggberg.ch

Sommer-Event mit TV Subingen

Am Freitag den 19. Juli 2019 trafen wir uns bei der Mehrzweckhalle in Lüterkofen, um gemeinsam zum Pontonierverein Solothurn zu fahren. Dieser Event wurde vom TV Subingen organisiert. Viele fragten sich auf dem Hinweg, was man in einem Pontonierverein eigentlich so macht. Die wildesten Gerüchte verbreiteten sich.

Wahrscheinlich müsse man so schnell wie möglich von A nach B fahren, dies stehend im Boot. Um dies zu schaffen werde wohl die volle Körperkraft gebraucht. Somit eigentlich eine Paradedisziplin für den TV Lüterkofen, da es uns an Kraft nicht fehlt. Wir wurden dann jedoch eines besseren belehrt, unsere Vorstellungen stimmten nicht ganz mit der wirklichen Arbeit eines Pontoniervereins zusammen.

Was ein Pontonierverein wirklich macht:

Der Pontoniersport ist eine traditionelle Wassersportart der Schweiz. Er wird vom Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) unterstützt. Bei diesem Sport wird hauptsächlich mit Übersetzbooten und Weidlingen auf Flüssen und Seen gerudert und gestachelt. Diese Sportart erfordert neben Kraft auch ein grosses Wissen über das Element Wasser. Im Gegensatz zum Wasserfahren werden beim Pontoniersport nicht nur kurze Zeiten von den Wettkämpfern erwartet, sondern – als Training für den Brückenbau – auch eine enorme Präzision beim Fahren. Quelle Wikipedia

Wie man sieht ist der Pontoniersport nicht einfach so schnell wie möglich, mit so viel Muskelkraft wie möglich, von A nach B zu kommen.

Nach einer kurzen Begrüssung durch die beiden Präsidenten konnten wir uns bereits dem hergerichteten Aperó widmen. Nachdem jeder verköstigt war, wurden wir kurz in die Pontonierkunst eingeweiht. Pro Boot konnten acht Leute mitfahren, dabei natürlich immer zwei erfahrene Leute aus dem Pontonierverein. Die Boote wurden besetzt und los gings. Pro Boot hatte es immer zwei Ruderer, einer vorne, einer hinten. Das Ziel waren die Brückenpfeiler der Westumfahrung in Solothurn. Dort mussten wir möglichst nahe um die Brückenpfeiler kurven, manchen gelang das besser manchen weniger. Eine weitere Disziplin war möglichst nahe ans Ufer zu fahren und dort mit den sogenannten Sticheln zu halten.

Bald hatten wir das alles im Griff und somit konnte man die Rückkehr zum Pontonierhaus antreten.

Dort angekommen wurde uns noch eine weitere Disziplin gezeigt. Das Knoten. Ziel ist es einen Parcour zu absolvieren und in diesem die vorgegebenen Knoten am richtigen Ort, so schnell wie möglich anzubringen.

Somit war die Präsentation des Pontoniervereins vorbei und man konnte sich dem gemütlichen Teil widmen. Es wurde noch zusammen grilliert und getrunken. Die Kameradschaft unserer zwei Turnvereine wurde selbstverständlich auch noch gepflegt.

Alle waren begeistert, ab der neu erlernten Sportart und gingen zufrieden nach Hause.

Vielen Dank dem Turnverein Subingen für die Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Sandro Bietenharder



Velorennen

Wie alle Jahre trafen wir uns im August zum Velorennen. Die Strecke mit Start beim „Bisser“ in Küttigkofen über Buchegg und Brügglen zum Wendepunkt in Mühledorf und danach nach Lüterkofen zum Ziel, war dieses Jahr wegen einer Baustelle etwas kürzer. Da alles erfahrene Teilnehmer waren, hat sich dieses Jahr auch niemand verfahren. Leider waren nicht so viele Teilnehmer am Start. Bei genauerem Hinsehen auf der Startliste war die Favoritenrolle bald

klar bei Luca, denn sein Bruder Chäschpu fuhr mit Tochter Mia im Anhänger etwas gemütlicher. Bei den Frauen gewann Lea. Zu erwähnen gibt es noch, dass natürlich nicht alle das gleiche Velo hatten. Danach waren wir bei der Familie Baroffio in Lüterkofen zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen. Vielen herzlichen Dank für die wunderbare Bewirtung und den schönen Abend.

Rüfi

Auszug aus der Rangliste:

Frauen:

1. Würgler Lea: 20:36 min.
2. Eggenschwiler Carla: 21:22 min.
3. Moser Julia: 24:13 min.

Herren:

1. Caspar Luca: 14:53 min.
2. Bietenharder Patrik: 17:40 min.
3. Rüfenacht Stefan: 18:08 min.

Die Schreinerei für alle Fälle



Berger Schreinerei GmbH

4578 Bibern

Tel 032 661 14 36

Plauschturnier Messen

Am diesjährigen Plauschturnier startete der Turnverein Lüterkofen mit zwei Mannschaften. In Messen angekommen machten wir uns für die bevorstehenden Spiele bereit. Abwechslungsweise spielten wir Fussball, Volleyball und Unihockey. Fussball und Volleyball wurden wie immer draussen gespielt, die Unihockey-Spiele fanden in der Halle statt. Mein Team hatte in den verschiedenen Spielen keine grosse Chance. Das andere Team hingegen schon. Am

Schluss konnten sie um den fünften und sechsten Platz spielen. Die beiden Teams schlossen das Plauschturnier mit den Rängen 5 und 11 ab. Nach den letzten Spielen freuten wir uns auf eine Dusche und etwas zu Essen. Wir liessen den Abend gemütlich zusammen ausklingen und gingen schlussendlich alle ausgepowert nach Hause.

Linda Furrer

Betttagsturnier

Alljährlich am Freitag vor dem Betttag wird in der Mehrzweckhalle in Lüterkofen ein Indica und Volleyballturnier veranstaltet. Die Aktiven, die Männer- und die Frauenriege duellieren sich jeweils in ausgelosten, gemischten Gruppen in den beiden Spielen. Als wir uns am 13. September nach dem Umziehen in der Turnhalle einfanden, wurden die Gruppen ausgelost und die Netze, drinnen sowie draussen, aufgestellt. Es wurden vier Teams an je 6 Personen gebildet. Team «Weiher», «Äbnit», «Chisgruebe» und «Eyacker». Um punkt 20 Uhr konnte das Turnier beginnen. Jedes Team spielte einmal jedes Spiel gegen die anderen Teams, so kamen 6 Spiele für jede Gruppe zustande welche immer 10 Minuten dauerten. Als die erste Partie begann, spürte man draussen

auf dem Volleyballfeld leichten Regen, was uns aber nicht störte. Wir spielten munter weiter und der Regen verschwand bald darauf auch wieder. Nach jedem Spiel wurden die Ergebnisse vom Teamcaptain in eine Tabelle eingetragen. Bald war klar, dass es auf den ersten beiden Plätzen eng werden würde. Im letzten Spiel fiel die Entscheidung. Bei der anschliessenden Rangverkündigung wurde bekannt gegeben, dass der erste Platz doppelt besetzt war.

Alle freuten sich über die tollen Partien, die zustande kamen und es herrschte tolle Stimmung. Anschliessend liessen wir den Abend im Restaurant Kreuz gemeinsam ausklingen.

Nick Ingold

Turnfahrt

Voller Vorfreude starteten wir am Samstagmorgen, den 14.09.2019, auf die diesjährige Turnfahrt. Alle waren sehr gespannt auf Däris geplante Wanderung - wird sie wohl streng? Nach einer geselligen Zugfahrt kamen wir in Meiringen am Bahnhof an und erreichten nach einem kurzen Fussmarsch die Talstation der Luftseilbahn. Via Hasliberg Reuti und Mägisalp gelangten wir nach Planplatten. Bei Sonnenschein stärkten wir uns auf der Terrasse des Restaurants Alpen Tower für die bevorstehende Wanderung. Diese führte uns über Stock und Stein auf die Tannalp. Gemeinsam entschlossen wir uns für die Alpine Route. Der eine oder andere war froh um das gute Schuhwerk und die Sandwiches im Rucksack zur Stärkung zwischendurch. Belohnt wurden wir alle von einer unglaublich schönen Aussicht. Wir waren beeindruckt von den kahlen Felsen, die uns umgaben, den tiefblau schimmernden Bergseen und den schneebedeckten Bergketten in der Weite. Auf der Tannalp angekommen, genossen die einen ein kühles Bier, die anderen eine feine Glace. Wir wussten jedoch, dass uns noch ein 45-minütiger Aufstieg auf den Bonistock bevorstand. In der Abendsonne bestritten wir diesen letzten Teil der schönen Wanderung. An diesem warmen, sonnigen Spätsommertag war ein Sonnenbrand garantiert. Auf dem Bonistock angekommen, wurde uns im Berghotel schon bald ein feines Nachtessen serviert. Dieses mussten

einige kurz unterbrechen, da draussen ein faszinierender Sonnenuntergang zu sehen war. Den Abend verbrachten wir mit viel Gesang, Lachen und Freude. Es war ein sehr gemütliches Beisammensein. Alle in einem Zimmer verbrachten wir eine mehr oder weniger ruhige Nacht. Der erholsame Schlaf wurde nicht allen gegönnt und so wurden wir ab und zu von nächtlichen Rangeleien geweckt.

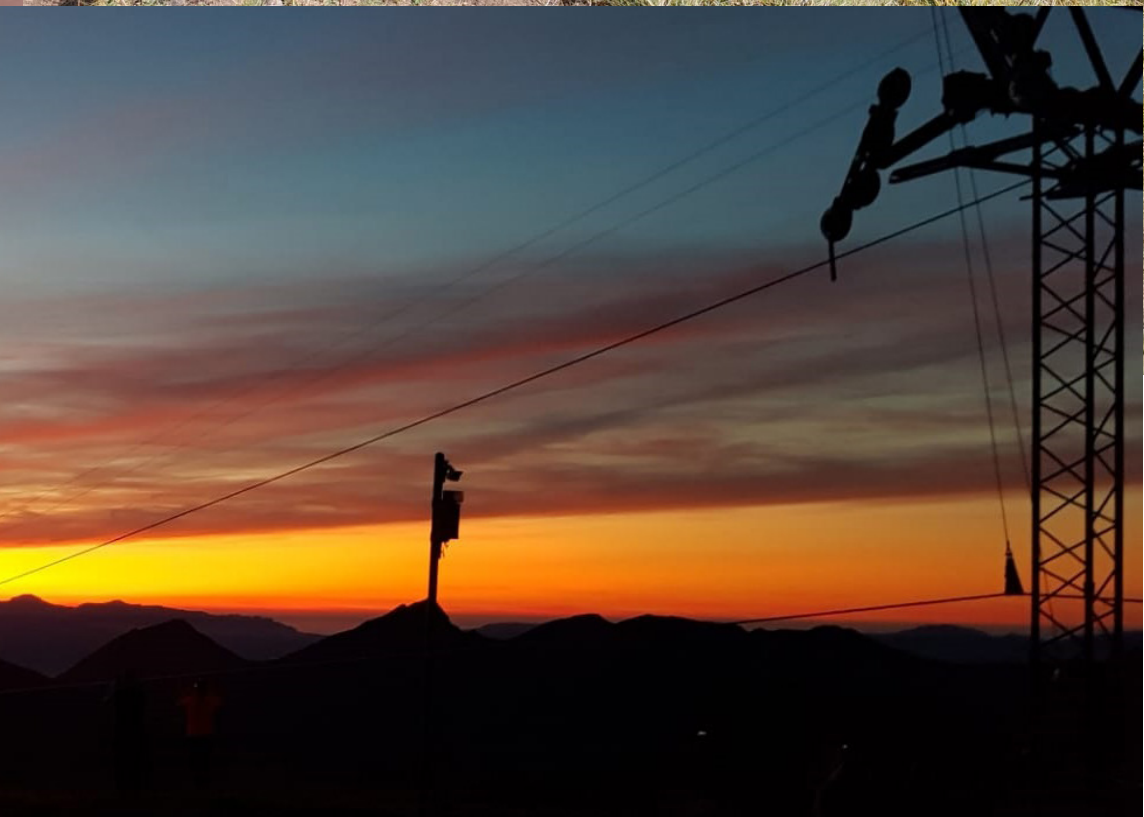
Am nächsten Morgen erwartete uns ein feines Zmorge und wiederum viel Sonne und Wärme. Im T-Shirt liefen wir vom Bonistock zur Bergstation Melchsee-Frutt. Von dort aus ging es weiter mit einer Trottinettfahrt auf die Stockalp. Die Trottinette waren nicht allen gleich geheuer. Somit dauerte die Talfahrt bei machen etwas länger. Schlussendlich trafen wir uns alle zum Mittagessen. Nach dieser letzten gemütlichen Runde traten wir alle zufrieden die Rückreise an. Erschöpft aber glücklich und gesund kamen wir am Sonntagnachmittag in Lohn-Lüterkofen am Bahnhof an.

Lieber Däri, im Namen aller Teilnehmenden möchten wir dir für die Organisation der schönen Turnfahrt danken. Wir genossen das Turnfahrt-Wochenende sehr und erinnern uns gerne an die schönen Stunden, die wunderbare Landschaft und das fröhliche Beisammensein zurück.

Annina Rüttimann und Linda Furrer







3 Firmen → 1 Adresse: Lohn-Ammannsegg · 032 677 12 12

«Wir unterstützen den Sport,
weil auch wir fit sind
für unsere Kundschaft».

www.klaey.ag

Synergien erkennen, planen und einsetzen: _____

III Kläy Haustechnik AG
Heizung Sanitär Planung

III Kläy + Linder AG
Plattenarbeiten

III Kläy + Widmer AG
Schwimmbadbau

*Physiotherapie
&
Fitness*

*im Härze
vom Buechibärg*

Öffnungszeiten Fitness

Mo-Fr 08:00-22:00

Sa/So 09:00-18:00

Therapiezeiten

Mo-Fr 08:00-20:00



PhysioArt & Fitness Bucheggberg

Hauptstrasse 4 - 4577 Hessigkofen

Tel: +41 (0)32 661 07 50

www.physio-art.ch - info@physio-art.ch

GASTHOF-PIZZERIA **KREUZ** LÜTERKOFEN



Wir empfehlen uns für:

*Geburtstage, Hochzeiten, Familienfeiern,
Vereins- und Firmenanlässe.*

unsere Lokalitäten

*Gaststube 40 Plätze, Pizzeria 40 Plätze,
Saal 60 Plätze*

Öffnungszeiten:

*Montag und Dienstag
Mittwoch bis Samstag
Sonntag*

*Ruhetag
09:00 bis 23:30 Uhr
10:00 bis 22:00 Uhr*



*Gasthof / Pizzeria Kreuz
S + C Pfister*

*Hauptstrasse 13
4571 Lüterkofen*

Tel. 032 677 11 50

Fax, 032 677 12 10

info@kreuz-lueterkofen.ch

www.kreuz-lueterkofen.ch



Elektro Zimmermann AG

Elektrofachgeschäft

Hauptstrasse 14
4582 Brügglen

www.elektro-zimmermann.ch
info@elektro-zimmermann.ch
Telefon 032 661 14 57

EP:Mühle
ElectronicPartner

TV, HiFi, Mobile, Multimedia, Haushalt

«Mein Team und ich
freuen uns auf Ihren Besuch.»



**Geschäftsinhaber
Mario Mühle**

Offizieller Partner
QUICKLINE

swisscom | **World**

Hauptstrasse 9 • 3427 Utzenstorf • 032 665 24 45 • www.epmuehle.ch



Für Wurst u Fleisch

zum geisch!



Metzgerei + Spezialitäten

3315 Bätterkinden ☎ 032 665 41 20, metzgerei_pulver@gmx.ch



FAHRSCHULE
KAISER

www.Fahrschulekaiser.ch 079/3565452

25 Jahre Frauenriege - Jubiläumsreise

Auf der dreitägigen Reise ins Allgäu feierten wir unser Jubiläum, 25 Jahre Frauenriege Lüterkofen-Ichertswil. Am 23. August 2019 fuhr unser Fahrer Mario mit dem Day-Bus um 7 Uhr morgens mit zwanzig gut gelaunten Turnerinnen mit Kaffeehalt über St. Gallen, Bregenz nach Kempten. Nach teilweiseem Zimmerbezug brauchten wir eine kleine Stärkung. Vor einer grossartigen Stadtführung blieb bis zur Besammlung vor dem Hotel Peterhof nur noch wenig Zeit zum „Lädele“, was unser Portemonnaie schonte. Auf dem Rundgang erfuhren wir, dass Kempten mit über 2000 Jahren die älteste, schriftlich erwähnte Stadt Deutschlands ist und heute über 70'000 Einwohner hat. In der Multivisionsschau in der unterirdischen Erasmuskapelle am St. Mang-Platz neben der St. Mang-Kirche (deren Erbauer der Mönch Magnus aus St. Gallen war), wurde die Geschichte seit Beginn des römischen Cambodunum über das Mittelalter zur Zeit der geteilten Stadt in eine Reichsstadt und Stiftsstadt, die 1818 wieder vereint wurde, bis zur heutigen Zeit eindrücklich dargestellt. Noch viele andere Gebäude und Gegebenheiten aus früheren Zeiten gäbe es zu erwähnen, doch ein eigener Besuch dieser Stadt können wir allen Lesern von Herzen empfehlen!

Beim Nachtessen in der Brauereigaststätte Zum Stift stemmten doch einige Frauen ein feines Malzgebräu und der Abend zog sich im Garten des Hotels bei angenehmen Temperaturen und viel Gelächter in die Länge. Am nächsten Morgen fuhr uns Mario um

zehn Uhr über Füssen Richtung Schloss Neuschwanstein. Mit der Kutsche oder zu Fuss ist die Höhe zum Schlosseingang zu erreichen. Nur durch geregelten Einlass und mit recht kurzer Führung ist ein Blick auf diese phantastischen Räume möglich.

Das Schloss ist auf zerklüftetem Felsen, 200 Meter über Tal, von Ludwig II. von Bayern, dem Märchenkönig, erbaut. Er wurde 1845 geboren, regierte von 1864 bis zu seinem mysteriösen Tod im Starnbergersee 1886. Jedes Jahr wird während drei Tagen sein Geburtstag gefeiert. Ludwig II. wollte das Schloss nur für seinen Eigengebrauch, erträumte sich eine Welt nach Richard Wagners Musikdramen und errichtete sogar eine Grotte innerhalb des Schlosses. Der Schwan ist ein wiederkehrendes Symbol und zeigt die Verbindung zum Wagnerischen Schwanenritter Lohengrin. Das Leben Ludwig II. war stark geprägt durch die Verwischung von Realität und Traum. Das Schloss wurde nie ganz vollendet und 1886 zur öffentlichen Besichtigung mit Führung freigegeben.

Weiter ging's an den Forggensee, wo wir eine stündige Rundfahrt auf dem Stausee geniessen konnten. Die Jasserinnen haben wohl von der schönen Landschaft und Wassersicht auf das Schloss nicht so viel mitbekommen.

Mit dem Car fuhren wir zurück nach Füssen, wo das Nachtessen im Gasthof Woa-ze bestellt war. Leider regnete es, auf dem Parkplatz angekommen, wie aus Kübeln und wir mussten eine halbe Stunde im Car

verweilen. Umso hungriger waren wir danach und genossen die feinen, teils auch bayrischen Speisen. Danke an Christian Ingold, der uns mit seinem grosszügigen Batzen den Dessert gespendet hat. Es wurde viel gelacht und erzählt, die Bar wurde auch an diesem Abend im Hotel aufgesucht.

Vor der Heimreise des dritten Tages besuchten wir die Prunkräume der einst fürstlichen Residenz mit Rokoko-Ausstattung. Der erste Bau wurde im Jahre 750 als Benediktinerstift gegründet, das jedoch im 30-jährigen Krieg zerstört wurde. 1652 wurde die Klosteranlage neu erbaut und von 1732-1742 mit Vor- und Audienzzimmer, Tag- und Schlafzimmer sowie Thronsaal neu ausgestattet. So sind in den Räumen sowohl sakrale wie auch weltliche Elemente zu erkennen. Heute dient die Residenz als

Gerichtsgebäude für das Amt- und Landgericht Kempten.

Vor der Heimreise brauchten wir unbedingt noch einen Schluck und auf der Heimfahrt einen Zvierhalt. Mit einer Stunde Verspätung wegen Stau kamen wir alle gesund, voller wunderbaren Eindrücke und zufrieden in Lüterkofen an.

Einmal mehr hat unser Präsi alles bis ins letzte Detail sorgfältig vorbereitet, die Unkosten gut berechnet und im Griff gehabt, so dass wir noch einen grossen Betrag in die Kasse zurückgeben können.

Ganz herzlichen Dank, auch im Namen aller Turnerinnen an unseren Präsi, Sonja Weyeneth.

Kathrin Furrer





The background of the entire page is a close-up photograph of a wood cross-section, showing concentric growth rings. A diagonal line, slightly off-center, divides the image into two triangular sections. The upper-left section is a darker shade of brown, while the lower-right section is a lighter, more natural wood color. This diagonal split is a key visual element of the design.

Holz kommt nie aus der Mode. Sondern von Fink.

FINK

HOLZBAU

Wir bauen Zukunft aus Holz

Ernst Fink AG

Schorenweg 144

4585 Biezwil

Tel. 032 351 15 48

www.fink-holzbau.ch



Männerriege

Volley- und Faustballturnier

Zum 21.mal trafen sich am Mittwoch vor Fronleichnam die Volley – und Faustballer zum traditionellen Plauschturnier bei der Mehrzweckhalle.

Trotz intensiver Suche konnten wir leider nur 10 Volley – und 4 Faustballmannschaften begrüßen!

Das Eidgenössische Turnfest in Aarau machte uns einen Strich durch unsere Organisation!

Nicht desto trotz wurde im Volleyball in zwei 5er Gruppen um die Plätze gespielt.

Die beiden Gruppensieger spielten um die Plätze 1 und 2!

Die restlichen Teams spielten 2 gegen 2 um die Ränge drei und vier , 3 gegen 3 um Rang 5 und 6, usw.

Im Faustball spielte jeder gegen jeden eine Begegnung!

Danach bestritten der 1 gegen den 2 ein Finalespiel, und der 3 gegen den 4 ein Platzierungsspiel.

Die Rangverkündigung brachte es an den Tag, Volleyball - Sieger wurde ein weiteres mal Kyburg – Buchegg vor Subingen !!

Die Lüterkofer – Plöischler wurden gute Dritte und die Männerrigeler platzierten sich im 7. Rang!

Im Faustball siegte das MüGi – Team vor den Chäswilern!

Während und nach den Spielen konnten sich alle im Festbeizli der Männerriege mit Steak, Salat Sandwich und Süßigkeiten verköstigen.

Allen Sponsoren und Spender ein herzliches Danke schön!

Leider mussten einige kurz nach dem Turnier den Heimweg antreten, war doch am nächsten Morgen ihr Einsatz in Aarau am Eid. Turnfest schon wieder gefragt!

Allen Spielern , Helferinnen, Helfern „ Mer-ci vüu mou“ für euren Einsatz!

Fritz Zaugg



coiffure a capello

damen + herren

Calce Marina
eidg. dipl. Coiffeuse

Dorfstrasse 28
2545 Selzach
Telefon 032 641 10 35

WIR MACHEN DRUCK.

DRUCKEREI **ros**



Entsorgen heisst:
Aus den Augen ist nicht aus dem Sinn

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der der Region.

NEUENSCHWANDER AG | Telefon 032 677 10 32 | www.mulden-service.ch



Eidgenössisches Turnfest in Aarau

Mit der Männerriege Subingen und zwei Turnern aus Rechterswil starteten wir sechs Turner aus Lüterkofen am Eidgenössischen in Aarau.

Bereits im Spätsommer entstand der Wunsch einiger Turner am Turnfest teil zu nehmen. Nach einer Anfrage bei unseren

Kammeraden aus Subingen, mit ihnen mit zu Turnen, stiessen wir auf offene Ohren. Nach kurzer Absprache mit Adrian betreffend Trainingsplan konnte das Projekt Turnfest gestartet werden. Die Trainings fanden jeweils Montag abends in Subingen statt.



Am 21 Juni starteten wir 24 Männerriege-ler in Rohr zu unserem Wettkampf. Zuerst stand Fussball/Korbball und das Ballkreuz auf dem Programm. Die Note ergab 7.86. Im zweiten Wettkampfteil dem Unihockey Parcours und im 8 er Ball erturnten wir die

Note von 7.42. Im letzten Teil im Moosgummi und Intercross schaute die Note von 7.97 heraus. Somit belegten wir in der 2.Stärkeklasse den 55. Rang mit einer Gesamtnote von 23.25 Punkte.

Im Anschluss an den Wettkampf erwartete uns bereits ein kühles Bier. Danach begaben wir uns nach Aarau in den Schachen um uns zu verköstigen und noch gemütlich zusammen zu sitzen und über den einen oder anderen verlorenen Punkt zu diskutieren. Am frühen Abend, als unsere Aktivsektion den Wettkampf aufnahm, begaben wir uns Lüterkofer Turner auf die jeweiligen Anla-

gen um unsere Turner anzufeuern. Zur vorgerückten Stunde zogen wir dann Richtung Bahnhof um unsere Rückreise anzutreten. Somit ging ein sehr schönes Turnfest für uns Männerriegeler zu Ende. Das Turnen aller drei Vereine hat sich sehr bewährt und bleibt sicher in bester Erinnerung.

Ueli Derendinger



Gymnaestrada Dornbirn

Thomas Henzi, Fritz Zaugg und der Schreibende haben sich anlässlich der Ausschreibung für die Gymnaestrada angemeldet. Beim ersten Zusammenzug wurde uns erläutert wie das Programm in etwa ablaufen sollte. Das Thema hiess ``Alice im Wunderland``. Gespannt nahmen wir nun jeden Monat einmal an einem Sonntagmorgen in Subingen an den Trainings teil. Der ganze Block bestand je aus einer Gruppe Männer-, Frauen-, Aerobic- und Geräteturner. Der erste grosse Auftritt war für uns die Premiere in Grenchen. Vor einem tollen Publikum durften wir unsere Show im Velodrome zeigen.

Am Samstag 6.Juli startete nun unser Abenteuer Gymnaestrada. Unsere Unterkunft befand sich in einem Schulhaus in Lustenau. Am Sonntag sollte nun die Eröffnungsfeier stattfinden. Diese musste leider wegen starken Gewitters mit Blitzen abgesagt werden.

Am Montagmorgen begann die Gymnaestrada auch ohne Eröffnungsfeier. In neun Hallen wurden allerlei tolle Programme vorgeführt. Wir hatten das Glück, dass wir

unsere Vorführung in der Halle 13 zeigen konnten, war diese doch gleich beim Eingang ins Messegelände. Wir durften unser Programm drei Mal vorstellen. Dienstagnachmittag, Donnerstag am früheren Abend und am Freitag vor dem Mittag. Unser Programm kam beim Publikum gut an.

Am Dienstagabend wurden alle Solothurner Turnerinnen und Turner zu einem Apero im Stadthaus in Dornbirn eingeladen.

Am Mittwochnachmittag konnte dann doch noch die Eröffnungsfeier im Stadion Birkenwiese durchgeführt werden. Ein tolles Erlebnis für alle Turnerinnen und Turner.

Tolle Atmosphäre, schöne Vorführungen und gute Kameradschaften. Leider ging die Woche viel zu schnell zu Ende und wir begaben uns nach der Schlussfeier auf den Heimweg.

Eine unvergessliche Gymnaestrada ging somit zu Ende und bleibt bei uns Turner in bester Erinnerung. Nochmals besten Dank der Männerriege für den Zustupf in unsere Reisekasse.

Ueli Derendinger



Turnfahrt

Die Männerriege auf dem Chapeau de Napoléon

Früh am Sonntag, 18. August, trafen sich 27 Männerriegeler zu ihrer heurigen Turnfahrt. Bei schönem Wetter führte uns die 1. Reiseetappe ins Berner Seeland nach Möri- gen ins Restaurant Seeblick zum KaGi. Bei grossartiger Aussicht über den Bielersee ge- nossen wir die Zwischenverpflegung. Unser Schofför Ueli Wyss vom Steiner Car liess uns aber nicht lange verweilen und schon bald sassen wir wieder in den bequemen Carsessel und rollten Richtung Neuenburg. Dort liess es sich Ueli nicht nehmen, uns eine kleine Zusatzrunde durch die Stadt zu bieten bevor er zügig ins Val-de-Travers einbog. Die Fahrt durch dieses weite und fast mystische Juratal war einzigartig, u.a. konnten wir die schroffen Felswände des Creux-du-vent bewundern.

Unser Ziel war Fleurier, das Städtchen mit den exotischen Düften. Wir parkierten nah der Absintherie «Celle à Guilloud» und fan- den, schön der Nase nach, schnell unser zweites Reiseziel. In der kleinen und hübs- chen Brennerei durften wir verschiedene der geheimnisvollen Wässerchen degus- tieren, sie waren alle 52 – 55grädig, eines ist sogar 72grädig, eher zu medizinischen Zwecken, und soweit ich mich erinnere kosteten wir diese Ausgabe nicht.

Langsam meldete sich der Hunger und unsere Reise ging weiter zum Restaurant Chapeau de Napoléon auf dem fast 1000 m. hohen gleichnamigen Berg und Aussichtspunkt oberhalb Fleurier. Wir genossen auf

einer schönen Aussichtsterrasse ein köst- liches Mittagessen, abgerundet mit einem Dessert, das fein mit dem bereits erwähnten Wässerchen durchzogen war.

Die Zeit verging viel zu schnell und schon brachen wir wieder auf Richtung des nahen Buttes am Fusse der Jurahöhe La Robella. Nach der Fahrt mit der Sesselbahn genos- sen wir eine rassige Runde auf der Rodel- bahn. In der Bergbeiz genehmigten wir ein Kaffee oder Mineral und bereiteten uns auf die 4 km lange Abfahrt vor, einer Talfahrt auf dem Trottnet, teilweise auf einer Na- turstrasse und mit Gegenverkehr. Dinus Fahrinstruktionen waren deshalb streng, und so trafen alle unfallfrei und ohne Rad- wechsel unten in Buttes ein.

Nach Feststellung der Vollzähligkeit mar- schierten wir, sportlich wie Männerriegeler nun mal sind, zügig übers weite Feld nach Ferrier zu einem abschliessenden Bierchen ins «La dolce vita».

Leider dauerte das dolce vita aber nicht sehr lange. Gegen 19 Uhr kletterten wir, müde und leicht verschwitzt, wieder in den be- quemen Steiner Car und wurden von Ueli Wyss sicher nach hause gefahren.

Unsere Turnfahrt 2019 war sehr kurzweilig, spannend und unterhaltsam. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten. Unserem Reiseleiter Martin Zimmermann, der die ganze Reise sehr sorgfältig organisiert hat, sei herzlich gedankt.

Heinz Rüttimann



Subingen ruft - wir kommen

Die Männerriege Subingen entpuppte sich abermals als umsichtiger und versierter Gastgeber des «Dreibandentreffs Subingen Kyburg-Buchegg, Lüterkofen.» Die Anlagen in und um die Mehrzweckhalle laden förmlich dazu ein, sich sportlich und gesellig zu messen.

Drei «Pläuschler» waren auf Erkundungstour, 8 Jasser föhnten dem Nationalsport, 15 Ballhungrige liessen ihrer Spielernatur freien Lauf, derweil die beiden Küchenchefs für die Kulinarik am Werk waren.

Der Schnellrechner kommt somit auf 27 Teilnehmer, was in der Summe eine dürftige Anzahl ergibt für 3 Vereine. Als Bestandteil des Jahresprogramms würden hier mit 9 Teilnehmenden auch die Lüterkofer andere Zahlen erwarten.!

Den Anwesenden tat diese Tatsache keinen Verdruss, hatten sie in ihren Aktivitäten viel Spass und Diskussionsstoff. Unterhielt sich die Erkundungscrew über was, wie, wo und wann, haderten die 2 Viererbanden am Jasstisch mit dem Schicksal eines schlechten Kartenblattes. Wobei die Bucheggberger den Wasserämtern keine Chance liessen war ja schon im Voraus klar. Die Ballvirtuosen legten im Faustball trotz einigen «Erstlingen» gleich richtig los und verdienten sich mit gelungenen Spielzügen viel

Lob. Ebenfalls wussten die gleichen Akteure beim Volleyball in der Halle zu gefallen. Einsatz, Ehrgeiz und trafe Sprüche waren augen- und ohrenfällig und nicht überhörbar. Angesichts der zusammengewürfelten Equipen bekam man tolle Volleyballkost vorgesetzt. Während die Jasser aufs Duschchen verzichteten spühlten sich die Sportlichen die Schweissperlen vom Körper.

Wer nun glaubte der zweite Teil sei weniger anstrengend wurde eines besseren belehrt. Man musste das volle Programm durchackern. Beim Getränkeangebot soweit das Herz begehrte, Salaten in Hülle und Fülle und köstlicher Hamme, liess man es sich wohlergehen, fast über den normalen Hunger hinaus. Obendrauf wartete noch ein reichhaltiges Dessertbuffet, Kaffee und diverse Seitenwagen auf die schon satten Geniesser, aber eben, man tut alles, um einen Gastgeber nicht zu enttäuschen. Nach Mitternacht machte sich der Bucheggberger Trupp auf den Nachhauseweg, um der örtlichen Feuerwehr an der Bar noch einen Kurzbesuch abzustatten.

Ein vielseitiger Abend ergibt somit das Fazit: Rundum erfüllt. Herzlichen Dank an Subingen und bis zum nächsten Mal.

Martin Zimmermann

Bauunternehmung



Talmattweg 11
Telefon 032 677 10 06
Fax 032 677 26 06
Mobile 079 311 71 29

4571 Lüterkofen

Marco Baroffio



nussbaumer

Innenarchitektur
Böden
Polsterei/Textilien

Bahnhofstrasse 43
4571 Lüterkofen
032 677 11 01
www.nussbaumer-raum.ch

Ingold
Sägerei+Holzhandlung



4571 Ichertswil/SO • 032 677 10 54
www.sagerei-ingold.ch

 **Burki** Getränke

Burki AG-Getränkhandel
Bleichemattstrasse 22
4562 Biberist
Tel.: 032 672 00 22

info@burki-ag.ch
www.burki-ag.ch

Verkauf direkt ab Betrieb

hofeigenes **Angus Natura-Beef**
in Mengen ab 10 kg



sowie Verkauf von einzel verpackten Stücken am Buechibärger Märet in Solothurn sowie auf dem Betrieb im

24-Stunden Tiefkühlautomaten

Das Fleisch stammt von Angus-Tieren aus kontrollierter, tierfreundlicher Rindviehhaltung. Die Jungtiere erleben unter der Obhut ihrer Mütter eine glückliche Aufzucht. Das Fleisch ist zart wie Kalbfleisch, aber aromatisch wie Rindfleisch. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Familie
Stefan Rüfenacht
Brüggenstrasse 11
4583 Mühledorf
032 661 11 49
ruefenacht-beef@bluewin.ch



*Der Coiffeur in Ihrer Nähe...
...bringt Schwung ins Haar.*



Quellenweg 1
4571 Lüterkofen
Telefon 032 677 24 43

Turnerfamilie

Wir gratulieren...

...unseren Ehrern- und Freimitgliedern...

Heinz Furrer	17.11.1939	80 Jahre
Elsbeth Sieber	26.11.1959	60 Jahre
Lisbeth Mathys-Sieber	18.12.1937	82 Jahre
Gottfried Furrer	15.01.1940	80 Jahre
Christine Aegerter	19.02.1950	70 Jahre
Christoph Wyniger	25.02.1980	40 Jahre

...sowie unseren Aktiv-, Frauenriege- und Männerriegemitgliedern...

Brigitte Derendinger	06.11.1969	50 Jahre
Ursula Derendinger	08.11.1964	55 Jahre
Stefan Ingold	13.11.1979	40 Jahre
Urs Furrer	01.01.1950	70 Jahre
André Glutz	22.01.1950	70 Jahre
Barbara Minder	06.02.1970	50 Jahre

...herzlichst zum Geburtstag und wünschen den Jubilierenden alles Gute.

..den frisch Vermählten:

Gina und Marco Caspar
Zur Hochzeit vom 06. September 2019

Melanie und Ivan Fiesole
Zur Hochzeit vom 04. Oktober 2019

...den frischgebackenen Eltern:

Roger Kummer und Jaqueline Zingg
Zur Geburt ihres Sohnes Björn Alexander vom 21. Oktober 2019.

**Für die Bauern – den Handel – die Verbraucher
und für unsere Umwelt**



4573 Lohn-Ammannsegg
1169 Yens

Tel 032 677 50 10 Fax 032 677 50 11
Tel 021 800 41 38 Fax 021 800 44 80

info@lagerlohn.ch

für die Bauern

- leistungsfähige Produkteverwertung und Produkteveredelung
- Ein grosses Warenlager. Vorrätig sind sämtliche Pflanzenschutzmittel, Dünger, Futtermittel und Kleegrasmischungen
- Diesellieferungen stets zum tiefsten Tagespreis
- Günstige Preise und schneller Lieferservice

für den Handel

- Ein Partner mit schneller Distribution
- Packbetrieb für Kartoffeln und Gemüse mit umfassender Qualitätssicherung
- Brotgetreide aus den besten Lagen für gutes Backmehl

für die Konsumenten

- Discount-Tankstelle, günstige Heizöllieferungen
- Wasserenthärtungssalz und Kleintierfutter

für unsere Umwelt

- Weil gut beratene Bauern noch schonender produzieren

Jahresprogramm Aktive

Sam 23.02 - Son 24.02.2019	Skiweekend	Lenk
Sam 09.03.2019	Maskenball 2019 "Rund um	MZH Lüterkofen
Sam 16.03.2019	Kant. Final unihockey	Bellach
Son 17.03.2019	Trainingshalbtage	MZH Lüterkofen
Son 07.04.2019	Trainingshalbtage	MZH Lüterkofen
Sam 04.05.2019	GYG Aufführung	Rapperswil
Son 12.05.2019	Slow Up	Lüterkofen
Sam 18.05.2019	RMV	MZH Lüterkofen
Don 13.06 - Sam 15.06.2019	ETF LA	Aarau
Fre 21.06 - Son 23.06.2019	ETF Vereinswettkampf	Aarau
Fre 19.07.2019	Sommer-Event mit TV	Subingen
Fre 09.08.2019	Velorennen	Lüterkofen
Fre 16.08.2019	Plauschturnier	Messen
Fre 06.09.2019	Quer durch Solothurn	Solothurn
Fre 13.09.2019	Betttagsturnier	Lüterkofen
Sam 14.09 - Son 15.09.2019	Turnfahrt	???
Son 29.09.2019	Schlussturnen	Leuzigen
Fre 25.10.2019	Dorfjass	Lüterkofen
Sam 16.11.2019	Unihockeyturnier	Biberist
Fre 06.12.2019	Chlausehöck	Lüterkofen
Sam 25.01.2020	Generalversammlung	Lüterkofen

Jahresprogramm Frauenriege

Don 07.03.2019	Marsch in die Einsiedelei	
Don 04.04.2019	Kegeln	
Don 23.05.2019	Pit & Pat	
Sam 22.06 - Son 23.06.2019	ETF Aarau	
Don 27.06.2019	Brätle	
Don 04.07.2019	Velotour	
Don 08.08.2019	Walkingtour	
Fre 23.08 - Son 25.08.2019	Turnreise	
Don 05.09.2019	Minigolf	
Sam 21.09 - Son 22.09.2019	Bezirkskirchentag	
Sam 26.10 - Son 27.10.2019	Turnerinnenzmorgen	
Don 21.11.2019	Baden	
Don 12.12.2019	Chlausehöck	
Don 23.01.2020	Generalversammlung	

Jahresprogramm Männerriege

Mitt 06.03.2019	Treberwurstessen	Twann
Mitt 17.04.2019	Kegel- und Jassabend	Rest. Bellvue lüsslingen
Son 12.05.2019	Slow Up	Lüterkofen
Don 30.05.2019	Auffahrtsbummel	
Mitt 19.06.2019	21. Volley- und Faustballturnier	MZH Lüterkofen
Don 20.06 - Son 23.06.2019	ETF	Aarau
Mitt 24.07.2019	Sommerprogramm	
Mitt 31.07.2019	Sommerprogramm	
Mitt 07.08.2019	Sommerprogramm	
Son 18.08.2019	Turnfahrt	
Fre 30.08.2019	Gemeinsame Turnstunde	Subiigen
Son 01.09.2019	Spieltag 35/55+	
Fre 13.09.2019	Betttagsturnier der Turn-	MZH Lüterkofen
Fre 25.10.2019	Dorfjass	Rest. Linde Lüterkofen
Mitt 04.12.2019	Chlausenturnen	MZH Lüterkofen
Fre 27.12.2019	Altjahres-Schlusshöck	Forsthaus
Fre 17.01.2020	58. Generalversammlung	Rest. Kreuz Lüterkofen

Aus alten Zeiten

2004 Unihockeyheimrunde





Gönnerbeitrag

Wie jedes Jahr um diese Zeit findet sich ein Einzahlungsschein in der Ausgabe, mit welchem man den TV Lüterkofen unterstützen kann. Der TVL erfreut sich jedes Jahr über zahlreiche Spenden und ist dankbar, so viele am Verein Interessierte in seinem Umfeld zu wissen.

Wir hoffen natürlich, dass auch dieses Jahr ein stolzer Gönnerbeitrag zu Gunsten des gesamten TV Lüterkofens zusammen kommt. Für Deinen Beitrag im Voraus besten Dank!

(Einzahlungsschein)





P.P CH-4571
Lüterkofen



<<Anrede>>
<<Vorname>> <<Name>>
<<Strassen Nr.>>
<<PLZ>> <<Ort>>